

Toyota hilft mit Zweirädern

Über 24 gebrauchte und reparaturbedürftige Fahrräder, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Toyota Deutschland gespendet hatten, sowie zwei massive Fahrradständer wurden jetzt an die Zweiradwerkstatt „180°“ in Köln-Gremberg übergeben. Die Einrichtung ist ein Kooperationsprojekt der gemeinnützigen Gesellschaft Internationaler Bund West für Bildung und soziale Dienste und der Aidshilfe Köln und wird durch das Jobcenter Köln gefördert. Geplant ist, dass die Fahrräder an bedürftige Familien verteilt werden.

Vorab sorgen die Mitarbeiter der Fahrradwerkstatt dafür, dass die Drahtesel wieder in einen guten Zustand kommen. Zur Finanzierung der Reparatur überreichte Anke Temming, Vorstandsvorsitzende der Toyota-Deutschland-Stiftung, einen symbolischen Scheck über 2880 Euro an die Einrichtung, die 15 Qualifizierungsplätze für drogengebrauchende Menschen anbietet. Sie können hier in einem Zeitraum von bis zu drei Jahren in modularer Schulung die Fahrradtechnik bis zur Arbeitsmarktreife lernen.
(ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Toyota spendete der Zweiradwerkstatt „180°“ 24 gebrauchte Fahrräder und 2880 Euro (v.l.): Projektleiter Bernhard Görtz, Anke Temming (Vorstandsvorsitzende der Toyota-Deutschland-Stiftung) und Katja Kanzler vom Internationalen Bund (IB).



Die gemeinnützige Kölner Zweiradwerkstatt „180°“.
